



# CSF SAP® MX Extension für den elektronischen Geschäftsdatenaustausch – am Beispiel von ZUGFeRD

**Sie wollen den Vorgang des Rechnungsaustauschs vereinfachen und beschleunigen? Sie wollen künftig auf das Papierformat verzichten?**



Hinter dem Begriff „ZUGFeRD“ verbirgt sich ein im Juni 2014 vorgestellter Standard um den Austausch von Rechnungen zwischen Unternehmen, Behörden und Konsumenten zu vereinfachen. Der neue Standard geht aus einem gemeinsamen Projekt von Verbänden und Ministerien, Unternehmen des Einzelhandels, dem Bankensektor sowie der Software-Industrie hervor, und ermöglicht es auch kleineren Unternehmen die Vorteile eines elektronischen Rechnungsaustauschs wahrzunehmen.

## Rechtlicher Hintergrund

Das Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) hat mit ihrem „Zentralen User Guide“ ZUGFeRD im Jahr 2014 auf die Neufassung des § 14 Absatz 1 und 3 UStG durch Art. 5 Nr. 1 des Steuervereinfachungsgesetz reagiert und damit neues Optimierungspotential im Bereich des elektronischen Rechnungsdatenaustauschs erschlossen. § 14 Abs. 1 UStG verlangt nach der Gewährleistung von „Echtheit der Herkunft, Unversehrtheit des Inhalts und Lesbarkeit“ bei elektronischen Rechnungen. Dies impliziert nahezu ein innerbetriebliches Kontrollverfahren, welches mit ZUGFeRD vor dem Hintergrund zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug, durchgeführt werden kann. Denn die mit ZUGFeRD übermittelten Daten stellen eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung nach § 14 Abs. 4 UStG, dar.

## Funktionsweise

Das neue ZUGFeRD Rechnungsformat kombiniert das Rechnungsbild mit den Rechnungsdaten. Dies wird, vereinfacht gesagt, durch die Einbettung einer XML-Datei in eine PDF-Datei ermöglicht. Dieser Umstand birgt viele Vorteile, vor Allem in Bezug auf das bereits erwähnte innerbetriebliche Kontrollverfahren, welches die Gewährleistung der Anforderungen an die Rechnung im Rahmen der Berechtigung zum Vorsteuerabzug sicherstellt.

Bei Kleinst- und Kleinunternehmen wird wohl das Rechnungsbild (PDF) häufiger als Grundlage für die Buchung der Geschäftsvorfälle herangezogen werden, während sich bei längerfristig angelegten Geschäftsbeziehungen das weitgehend automatisierte Verfahren mit dem Datensatz (XML) empfiehlt. Hier dient das PDF-Dokument dann meist nur zur „Kenntlichmachung“ der Rechnung.

Doch sowohl Rechnungsempfänger (Bsp. Kleinunternehmen) als auch Lieferant (Bsp. internationales Unternehmen) profitieren von dem neuen Standard. Für den Kleinunternehmer besteht insbesondere dann Einsparungspotential, wenn die eingesetzte Standardsoftware über die Funktion verfügt, Rechnungsdaten als Vorbelegung zu erfassen. So kann sich der Aufwand des manuellen (und oft fehlerbehafteten) Übertragens von relevanten Daten, erspart werden. Für Unternehmen mit größeren, sich wiederholenden Geschäftsvorfällen kann das Kontrollverfahren bei dem die XML-Datei die Belegfunktion inne hat, also wenn Rechnungsprüfung und Dokumentation auf Basis der Rechnungsdaten erfolgen, den Aufwand senken.

Mit der von der CSF Gruppe angebotenen ZUGFeRD Lösung unterstützen wir Sie bei der Eingangs- und Ausgangsverarbeitung von elektronischen Rechnungen im gewohnten Arbeitsumfeld. Grundlage der ZUGFeRD bildet die CSF SAP® MX Schnittstelle, ergänzt um das CSF ZUGFeRD Portal und den SAP® Rechnungseingangsmoitor für eingehende ZUGFeRD Rechnungen.

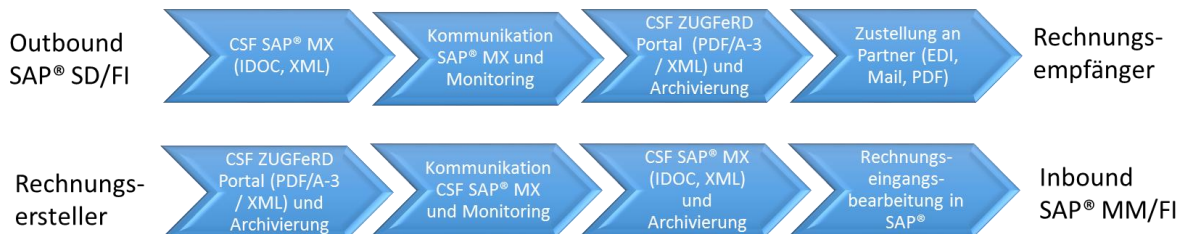
Bei ausgehenden Kundenrechnungen extrahiert die CSF SAP® MX Schnittstelle aus dem SAP®-System des Senders relevante Datensätze in Form von IDOCs, übergibt diese über sichere Kommunikationsprotokolle an das CSF ZUGFeRD Portal, um daraus eine ZUGFeRD-Rechnung zu erstellen. Diese kann dann auf verschiedene Weise, abhängig von den technischen Möglichkeiten des Empfängers, zugestellt werden.

Für Eingangsrechnungen von Lieferanten sieht das Szenario vor, die Nachrichten des Partners auf dem CSF ZUGFeRD Portal entgegenzunehmen, zu analysieren und für das SAP® vorzubereiten. Im nächsten Schritt wird getriggert durch die CSF SAP® MX Schnittstelle die aufbereitete ZUGFeRD-Nachricht (PDF und XML) über eine gesicherte http(s)-Verbindung in das SAP®-System eingespielt. Die in das SAP®-System eingespielten Nachrichten werden dort einerseits archiviert und andererseits der Buchhaltung für die Eingangsrechnungsbearbeitung zugeführt. Dort können über einen komfortablen Monitor mit Workflow-Freigaben Differenzen abgestimmt werden. Die abgestimmten Rechnungswerte werden dann im letzten Schritt in das SAP®-System eingebucht.

Die CSF SAP®- MX Schnittstelle, und das CSF ZUGFeRD Portal stellen die technische Plattform bereit, um weitere Nachrichten wie EDIFACT, Files usw. zwischen Geschäftspartnern und Applikationen kontrolliert und fehlerfrei auszutauschen.

Das nachfolgende Schaubild stellt den Prozess des neuen ZUGFeRD Rechnungsformats für ein- und ausgehende Rechnungsdaten exemplarisch dar.

## Inbound/ Outbound Prozess mit SAP® und ZUGFeRD



## Unsere Leistungen

- Bereitstellen der SAP®-Transporte für das SAP®-System
- CSF SAP® MX Extension für ZUGFeRD-Nachrichten (Inbound/Outbound)
- Einrichtung der Kommunikationsverbindungen für den neuen Rechnungsstandard
- CSF SAP® MX Monitoring für ZUGFeRD-Nachrichten
- CSF SAP®-Cockpit für Rechnungseingangsbearbeitung mit Workflow-Szenarien im SAP-System
- Konfiguration CSF ZUGFeRD Portal für Partnermanagement (Kommunikation, Profile)
- SAP®-Archivierung
- Clearing der ZUGFeRD-Nachrichten und Archivierung
- Einrichten und Test der Kommunikationsstrecke
- Schulung der Mitarbeiter, die künftig mit der Lösung arbeiten
- Kurzdokumentation der Software

## Ihr Nutzen

- Automatisierte Erstellung einer ZUGFeRD Lieferantenrechnung auf dem CSF ZUGFeRD Portal sorgt für problemlose Lesbarkeit und Weiterverarbeitung im SAP®-System
- SAP®-Standardformate (IDOC) für die Erstellung der ZUGFeRD-Nachrichten direkt im Standard SAP®-System nutzen
- Kleine Lieferanten mit ZUGFeRD „EDI“-fähig machen (Papierprozesse können reduziert werden)
- Automatisierter Rechnungseingangsprozess mit SAP® Workflow-Unterstützung sorgt für optimierte Prozesse im SAP®-System
- Potential für die Reduzierung der Prozesskosten durch automatisierte Vorgänge (Ersatz für Papier)

- Senkung der Archivierungs- und Bearbeitungskosten
- Beschleunigung des Order to cash Prozesses im Unternehmen. Damit besteht bei Ausgangsrechnungen durch die Erleichterung bei der Bezahlung einer ZUGFeRD Rechnung die Möglichkeit, bessere Liquidität durch schnellere Zahlungseingänge zu erhalten. Bei Eingangsrechnungen beschleunigt die elektronische Weiterleitung den internen Freigabeprozess und erleichtert die Einhaltung von Skontofristen.
- Reduktion der Kosten für aufwendige Scan- und Erfassungsverfahren
- geringeres Fehlerpotential
- Schaffung einer Basisplattform für den Geschäftsdatenaustausch zwischen Business-Partnern und Applikationen

## Vertrieb

Bei vertrieblichen Fragen zu den Produkten, Lösungen und Services der CSF Gruppe wenden Sie sich bitte an die CSF Industry Consulting.

Mail: [info@ic.csf.de](mailto:info@ic.csf.de)

Telefon: +49 208 8995-634

Telefax: +49 208 8995-635

Wir gestalten mit Ihnen gemeinsam die optimale Lösung für ihr Unternehmen.

